

Inhalt

	<u>Editorial:</u>	3
	<u>Aufsätze:</u>	
G. Kelter:	Wie kam der aaronitische Segen in den lutherischen Gottesdienst? Eine verzweigte Spurensuche	4
W. Klän:	Die kirchliche Verhältnisbestimmung der selbständigen evangelisch-lutherischen Kirchen zu den lutherischen Landeskirchen 1945 – 1955 (Teil 1)	20
W. Rominger:	Das Weihnachtsfest. Entstehung – Feier – Brauchtum	30
	<u>Umschau:</u>	
B. T. G. Mayes	Das neue Gesangbuch der SELK: Eine „transozeanische Rezension“	44
	<u>Rezensionen:</u>	
A. Wenz:	S. Salatowsky, J. Haga (Hg.), Frühneuzeitliches Luthertum	57
A. Wenz:	J. Rehr, Der Gnadenstuhl als interkonfessionelles Zentralthema	60
G. Kelter:	Chr. Barnabrock (Hg.), Lutherische Liturgien in Vielfalt und Wandel.	65

Zum Titelbild

Das Titelbild zeigt die Verkündigung der Geburt Jesu Christi und die Krippenszene auf einem Fresko im Narthex (Vorhalle) des Klosters des hl. Iwan von Rila ca. 120 südlich von Sofia. Das im ersten Drittel des 10. Jahrhunderts gegründete Kloster brannte im Winter 1832/33 fast vollständig ab und wurde ab 1834 neu aufgebaut. Die beeindruckend leuchtenden Farben der Fresken im vollständig ausgemalten Narthex sind im Originalzustand des 19. Jahrhunderts erhalten. Die Rila-Fresken kombinieren unterschiedliche ikonographische Darstellungsmöglichkeiten und sind ein bedeutendes Beispiel für die Wandmalerei aus der Epoche der bulgarischen Wiedergeburt. Die Geburtsszene wird hier, anders als sonst meist in der ostkirchlichen Ikonographie nicht als Grottenszene, sondern eher im westlichen Stil dargestellt.

G.K